

RUMPELSTILZCHEN

im Rausch des Goldes

EIN MÄRCHENMUSICAL VON MICHAEL FAJGEL
FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM



BRÜDER GRIMM
FESTIVAL KASSEL

VERANSTALTER: BRÜDER GRIMM FESTIVAL KASSEL E.V.

24. JULI – 24. AUGUST 2014

PARK SCHÖNFELD · SEEBÜHNE

NEUER VERANSTALTUNGSORT
MIT NATURSTEINTRIBÜNE

VVK TICKETSHOP TIC: 0561 7018722 · ONLINE: BRUEDER-GRIMM-FESTIVAL.COM

RUMPELSTILZCHEN

im Rausch des Goldes

EIN MÄRCHENMUSICAL VON MICHAEL FAJGEL
FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM

Amerika, 1860, am Ufer des Nicefield River haben sich über viele Jahrzehnte Goldsucher und Abenteurer niedergelassen. Der Großgrundbesitzer Jonathan Dawson hat das Land rund um den Fluss gekauft, in Claims aufgeteilt und verpachtet. Auch der Müller hat sein Metier aufgegeben, um beim Goldsuchen schnell ein reicher Mann zu werden. Doch schon bald sind die Goldquellen versiegt und der Müller hat kein Geld mehr, um seine Pacht zu bezahlen. Dawson gibt ihm drei Tage Zeit, seine Schulden zu begleichen, ansonsten will er

ihn von seinem Land vertreiben. Marie, die Tochter des Müllers, versucht verzweifelt, im Fluss doch noch Gold zu finden, damit Dawson zu seinem Geld kommt. Eine sonderbare, geächtete Kreatur, die alle für verrückt halten und deren Namen niemand kennt, bietet Marie ihre Hilfe an. Sie willigt schließlich ein und tatsächlich weiß der Sonderling, wo noch Gold zu finden ist. Marie muss aber bald feststellen, dass die Hilfe des Fremden nicht umsonst ist, sondern auch einen gewissen Preis hat...



DARSTELLER

Rumpelstilzchen
INGA JAMRY

Müllers Tochter, Marie
CHRISTINA VAN LEYEN

Jonathan Dawson
CLAUDIUS FREYER

Frederik Dawson
BENJAMIN HAUSCHILD

Der Müller
STEFFEN LAUBE

Hank; Geldeintreiber
DANIELE NONNIS
MARTIN RÜEGG

Vorsitzender des Vereins
Peter Zypries

Veranstaltungsmanagement /
Verwaltung
Julia Wagner

Ticketverkauf
Heike Dubanowski, Naemi Fajgel,
Rebecca Klimm, Kornelia Lucas,
Dagmar Mardorf
Verkaufsleiterin: **Christine Markl**

BAND

Musikalische Leitung / Gitarre
HARRY STINGL

Bass
MANUEL GROH

Schlagzeug
MANFRED VON DER EMDE

Keyboards
NIKLAS WERNER

Chorarrangement / Einstudierung /
Keyboards
STEFFEN RAMSWIG

Komposition
HARRY STINGL
ROLAND OUMARD

Regie / Buch / Liedtexte
MICHAEL FAJGEL

Choreografie
LOREEN FAJGEL

Regieassistentz / Inspizientin
JULIANE WETZEL

Bühnenbild
OLIVER DOERR

Kostümbild
RIET HANNAH BERNARD

Maskenbild
YVONNE KIRSCH, SABINE
STÜSS, UTA GRÜNWALD,
STEPHANIE BRAUN

Beleuchtung
ROMAN DUBANOWSKI
IMMANUEL FAJGEL

Tontechniker
ROGER HERWIG

Impressum

Gemeinnütziger Verein Brüder Grimm Festival Kassel e. V.

1. Vorsitzender Peter Zypries

Christian-Reul-Straße 23

34121 Kassel

info@brueder-grimm-festival.com

Satz und Gestaltung

Werbeagentur Wunschwater | www.wunschwater.de

Fotos

Tim Müller | www.timmueller.de



RUMPELSTILZCHEN:
INGA JAMRY

Die in Delmenhorst geborene diplomierte Musicaldarstellerin erhielt ihre Ausbildung als Stipendiatin an der Stage School of music, dance and drama in Hamburg. Erste Station war Bremen, dort spielte sie in Musicals und Boulevard-Stücken am Waldau Theater. Ihre zweite künstlerische Heimat ist Kassel. Als freischaffende Künstlerin führte sie ihr beruflicher Weg 2008 für ein Gastspiel in die documenta-Stadt. Im TIC sah man sie u.a. als Schwester Patricia in „Sisters` Action“ und zuletzt in „The Swinging Detective“. Besuchern der Komödie ist Inga u.a. aus „Keinohrhasen“ bekannt. Seit 2014 spielt sie auch im Stein`s Tivoli in Hanau. Ab Nov. wird Inga als Findus im diesjährigen TIC-Weihnachtsmärchen zu sehen sein. Beim Brüder Grimm Festival ist sie in diesem Jahr zum 7. Mal dabei.

MÜLLERS TOCHTER, MARIE:
CHRISTINA VAN LEYEN

Die gebürtige Bremerin schloss 2004 Ihre Musicalausbildung mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien ab. Nachdem sie zuvor seit dem 13. Lebensjahr 7 Jahre am Theater am Goetheplatz in Bremen (Oper) gearbeitet hatte, setzte sie Ihre Karriere in Österreich mit Stücken wie „Godspell“ (Solistin) und „Kiss me Kate“ (Choreographie) fort. Im Jahr 2003 gewann sie den Eurovision Song Contest mit Sertab Erener (Türkei). Die Helmut Baumann-Produktion „Cabaret“ führte sie zurück nach Deutschland, bis sie mit „Fame“ (Serena Katz) auf Europa-Tournee ging. Es folgten große Produktionen wie „Ich will Spass“ (u.a. Cleo) und „Tanz der Vampire“ (u.a. Sarah). Seit 3 Jahren spielt sie in diversen Stücken am Kasseler TIC und ist zum 4. Mal bei dem Brüder Grimm Festival dabei.



MISTER DAWSON:
CLAUDIUS FREYER

Claudius Freyer – geboren und aufgewachsen in Saarbrücken. Lebt und arbeitet in Berlin und Kassel. Schauspielausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg. Theaterengagements u.a. Salzburger Festspiele, Pfalztheater Kaiserslautern, Staatstheater Saarbrücken, Stadttheater Chur (Schweiz), Theater des Westens und Gripstheater Berlin. Film- und TVRollen u.a. in Jan Schütte: Brechts letzter Sommer, Jean-Jacques Annaud: Enemy at the Gates, Tatort, Polizeiruf 110, Der Bulle von Tölz, Soko Leipzig, Küstenwache Zappek (1995 - 1996), Pfarrer Braun u.v.m. War 6 Jahren mit der Farce „Chorprobe“ erfolgreich auf Tour durch Deutschland und der Schweiz. Bei „Rotkäppchen“ spielte Claudius den Jäger Dieter. 2013 spielte er im Tic bei Rhapsody in Space und Rhapsody in Space 2 mit.



FREDERIK DAWSON:
BENJAMIN HAUSCHILD

Benjamin Hauschild fing mit 10 Jahren im Stadienstadion als Kinderstatist an. Mit 15 gründete er seine erste Band und machte ein paar Jahre später seine Ausbildung zum Bühnendarsteller an der Stage School of music, dance and drama in Hamburg. Seit seinem 25. Lebensjahr ist er auf den Bühnen der Welt unterwegs. Man sah ihn u.a. im Delphi Showpalast Hamburg als Paul in dem Musical „Paul und Paula“, sowie auf Tournee mit der Swingshow „The New Rat’s“. Ebenso war er als Sänger zu sehen an Bord der Phoenix Kreuzfahrtschiffe in diversen Bühnenshows wie ABBA, Grease, Cats, Westside Story uvm. Auch vor dem Fernsehen machte er keinen Halt, als Protagonist in der Fernsehserie „Verrückt nach Meer“. Nun spielt er als Frederick Dawson zum ersten Mal auf unserer Open-Air Seebühne im Park Schönfeld in Kassel.



DER MÜLLER:
STEFFEN LAUBE

Steffen Laube ist in Karlsruhe aufgewachsen und stand schon im Alter von 12 Jahren auf der Bühne des Staatstheater Karlsruhe. Es folgte das Schauspielstudium und danach Theaterengagements an verschiedenen Bühnen u.a. 1986-90 am Staatstheater Kassel und einem 12-jährigen Engagement am Bonner Schauspielhaus, wo man ihn u.a. als Leonce, Romeo, Hamlet und Faust - im Musiktheater als Professor Higgins, Pontius Pilatus "Jesus Christ Superstar", Conférencier in „Cabaret“, Wilhelm in "Black Rider" sehen konnte. Für den WDR Köln arbeitet er seit über 20 Jahren in vielen Hörspielen als Sprecher und ist einem breiteren Publikum durch über 40 Fernsehproduktionen der unterschiedlichsten Colore - von Tatort bis Kika - bekannt. Nach seinem Festivaldebüt als Wolf in 2013, freut er sich sehr beim Festival erneut dabei sein zu können.

HANK; GELDEINTREIBER:
DANIELE NONNIS

Daniele Nonnis ist in Cagliari, Sardinien, geboren und wuchs in Deutschland auf. Seine Gesangslaufbahn begann 1986, nachdem er mehrere Jahre in einem Kirchenchor gesungen hatte. Noch im gleichen Jahr sammelte er erste berufliche Erfahrungen als Solist im Pop-Bereich. Dies brachte ihn schnell nach Italien und in die Niederlande. Daniele lies sich aufgrund seiner Liebe zur Musik und zur Bühne in den folgenden Jahren privat zum Bühnendarsteller ausbilden. 1994 nahm Daniele eine Solo-CD auf und kann auch im Studio-Bereich auf Erfahrungen zurückblicken. Besonders das Schauspiel weckt Danieles Interesse, doch der Gesang blieb für ihn gleichberechtigt im Focus. Er ist zu Hause im Bereich des Charakter-Darstellers, spielt immer mit Hingabe und hört nie auf, sich weiterzubilden und neue Herausforderungen zu suchen.



HANK; GELDEINTREIBER:
MARTIN RÜEGG

Martin Rüegg – gebürtiger Schweizer, studierte Schauspiel in München, bevor er von 2002 bis 2006 als Ensemblemitglied ans Ulmer Theater ging. Dort spielte er u.a. in „Kabale und Liebe“, „Cyrano“, „Anatevka“. Seit 2007 ist er freischaffender Schauspieler und spielte u.a. in Bonn, Bremen, Heilbronn und an der Komödie Frankfurt. Theatergängern in Kassel ist er durch seine Rollen an der Komödie „Die süßesten Früchte“, „Ganze Kerle“, „Othello darf nicht platzen“ & „Keinohrhasen“ bekannt. Am Staatstheater spielte er in „Nebensache“, „Die furiosen 3“ & dem Musical „South Pacific“. Ebenso Darsteller bei „König Drosselbart“, „Lost – Hänsel und Gretel“ & zuletzt 2012 in Rapunzel. Nebenbei bietet er allen Interessierten Kurse für Schauspiel an. Mit seiner Familie lebt er in der Nähe von Kassel.



MUSIKALISCHE LEITUNG / GITARRE:
HARRY STINGL

Harry Stingl wurde in Fritzlar geboren und absolvierte eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Es folgten Studium am MGI (Münchener Gitarren Institut) u.a. bei Robben Ford (Miles Davis). Harry Stingl ist für Auftragskompositionen im Bereich Medien und Industrie tätig und prädestiniert für Engagements als Live- und Studiogitarrist, sowie Künstlerbegleitung. Im Theater im Centrum spielte er den Musiker Thomas in „Heartbreak Hotel“, den Crazy Chris in „Crazy? Crazy!“, sowie eine Reihe von „Best of Tic“. Zudem arbeitet er als Musikschullehrer für Klassische Gitarre, E-Gitarre und Bass. Als Leiter von vielen Bandworkshops, kann er seine hohe Qualifikation unter Beweis stellen und mit seinen Erfahrungen junge Musiker gleichermaßen begeistern, als auch musikalisch fordern und fördern.

BASS:

MANUEL GROH

Manuel Groh ist 1984 in Kassel geboren und in Baunatal aufgewachsen. Seine Leidenschaft zur Musik entwickelte er früh an der Trompete. Mit 14 machte er erste Gehversuche am E-Bass bei Rolf Denecke und entwickelte schnell ein Gespür für verschiedene Stilistiken. Von 2004 bis 2005 studierte er Bass an der FMS in Aschaffenburg. Seit dieser Zeit spielt er Kontrabass im Jentzen-Groh-Sommerfeld Trio mit dem er 2008 den Kasseler Kulturförderpreis der Stadt Kassel gewann. Aktuell ist er aktiv in Bandprojekten mit Voice of Germany Finalistin Kaja Friedenberg und der Kasseler Sängerin Jil-Christin Klier. Nach seinem ersten Staatsexamen im Lehramt studiert er Musik als drittes Fach an der Universität Kassel und hat dort Unterricht bei Heiko Pape. Dort betreut er das Tonstudio der Universität.



SCHLAGZEUG:

MANFRED VON DER EMDE

Manfred von der Emde – geboren im April 1958 in Kassel, spielt seit dem 14. Lebensjahr Schlagzeug. Von 1977 bis 1980 absolvierte er eine klassische Ausbildung an der Musikakademie in Kassel. Erfahrung sammelte Manfred von der Emde in zahlreichen Bands und ist seit 1986 an ungefähr 60 Theaterproduktionen beteiligt. Sein Weg führte ihn unter anderem an das Staatstheater Kassel, Deutsches Theater Göttingen oder Landestheater Eisennach. Die wichtigsten Produktionen sind: West Side Story, Evita, Chess, Jesus Christ Superstar, Hair, Cabaret, Anything Goes, My Fair Lady, Der kleine Horrorladen, Rocky Horror Show, The Life, Grease, Dreigroschenoper, South Pacific. Bereits zum 3. Mal bereichert er die Musical Live-Band des Festivals.



KEYBOARDS:

NIKLAS WERNER

Niklas spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavier und erhielt Unterricht bei verschiedenen Lehrern. Drei Jahre lang war er unter anderem Schüler des Kasseler Jazz-Virtuosen Edgar Knecht, bei dem er vor allem seine improvisatorischen Fähigkeiten ausbauen konnte. Mit 14 Jahren begann er in der Musikschule Söhre Kaufunger-Wald im Bandworkshop und begleitete diese Bands fünf Jahre. Danach folgten die Kasseler Coverband Pythagoras, ein Jazzprojekt und die Benefizkonzertreihe die Kirche rockt, für die er weiterhin maßgeblich verantwortlich ist. Seit August 2013 ist Niklas Keyboarder und Pianist der Fantasy Eventband. Nach dem Beginn des Studiums der populären Musik in Paderborn wechselte Niklas 2012 an die Universität Kassel und studiert seitdem Musik auf Lehramt.

CHORARRANGEMENT / KEYBOARDS:

STEFFEN RAMSWIG

Steffen spielt seit seinem 6. Lebensjahr Klavier. Mit 11 Jahren Gewinner NDR2 Nachwuchsfestival (Klavier). In der Schulzeit Rock- und Jazzbands, Klavier im Jugendsinfonieorchester, danach Studium in Kassel. Seit 1988 hauptberuflich Klavier- und Keyboardunterricht sowie Leiter von Workshops. Gründer der „Musikschule ton-art Dransfeld e.V.“ und des Jazz-Rock-Pop-Chores „Chornetto Spezial“. Als Musiker/Komponist arbeitete er u.a. für das DT Göttingen, Mathias Reim, Hit Radio Show u.v.m. Musikalische Leitung z.B. Der kleine Horrorladen. Am Deutschen Theater in Göttingen seit 2011 als Korrepetitor, Musiker und teils Leiter bei West Side Story, Hair, Babytalk, Fleisch ist mein Gemüse und Rocky Horror Show tätig. Z.Zt. ist er auch bei Evita (Bad Gandersheim) an den Tasten.





REGIE / BUCH / LIEDTEXTE:

MICHAEL FAJGEL

Michael Fajgel – in Hannover geboren, ist Sänger und Schauspieler. Er spielte seit 1987 am Staatstheater Kassel, an Stadttheatern in Münster, Lübeck, Eisenach, Gera, Hildesheim und St. Gallen, an den Berliner Kammerspielen, den Burgfestspielen in Bad Vilbel und der Komödie Kassel. In Musicals wie: Grease (Kenicke), Hair (Berger), Tommy (Captain Walker), West Side Story (Tony), Evita (Che), Jesus Christ Superstar (Jesus), Kiss Me Kate (Lucentio), Anatevka (Perchik), Rocky Horror Show (Riff-Raff) u.a. Er ist Workshopleiter in Österreich, Holland, Finnland und der Schweiz. Seit Mai 2003 leitet er das TIC. In den letzten zehn Jahren feierten über 22 selbstgeschriebene Musicals dort ihre Premiere. Er inszeniert nun zum 7. Mal beim Brüder Grimm Festival und ist einer der Vorstands- und Gründungsmitglieder des Vereins.

CHOREOGRAFIE: LOREEN FAJGEL

Loreen Fajgel ist in Harare (Simbabwe) geboren und ist britische Staatsbürgerin. Sie absolvierte eine 8-jährige Ausbildung an der Royal Ballet School in London. Ihr erstes Engagement führte sie ans Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen, wo sie unter der Leitung von Bernd Schindowski arbeitete. Danach war sie 6 Jahre als Balletttänzerin am Staatstheater Kassel tätig. Dort tanzte sie u.a. in Stücken wie „West Side Story“ (Siegfried Schönboem), „La Fille mal Gardée“ (Ricardo Dusé), „Feldmesse“ (Kristina Horváth), „Concerto“ (Jochen Ulrich), „Patmos“ (Ruth Berghaus), „The Wall“ und „Sieben Todsünden“ (Ho Sin Hang). 1996 gründete sie die Xaris Dance Company mit der sie 10 Jahre durch Europa tourte. Sie arbeitet als Choreografin im Theater im Centrum und beim Brüder Grimm Festival, Kassel.



Stadt Kassel
Landkreis Kassel
Stadt Vellmar
Kassel Marketing
Kasseler Sparkasse
Sparda-Bank Hessen eG
Wintershall Holding GmbH
Städtische Werke AG Kassel
B. Braun Melsungen AG
EAM GmbH & Co. KG
HNA
Förderverein R.D. e.V.
GrimmHeimat NordHessen
Tierpark Sababurg
NVV - Nordhessischer VerkehrsVerbund
Glinicke Peugeot Kassel
Jordan
Ambion
THW
Media-Green Videoproduktion
Universität Kassel
IHK - Initiative UNESCO Welterbe
Staatstheater Kassel



